



Rainer-Martin Adolf

Wie an meinem Studienabschluss „Diplom-Mathematiker“ und meiner Diplomarbeit im Fach Informatik zu erkennen ist, hatte ich nicht vor, Lehrer zu werden. Dies änderte sich erst, als ich – noch während des Studiums – als Vertretungslehrer arbeitete und bemerkte, wie bereichernd dieser Beruf sein kann.

Nach vielen Jahren als Schulleiter – darunter 8 Jahre an der Deutschen Schule Tokyo Yokohama in Japan – freue ich mich, am Peter-Härtling-Gymnasium nun wieder als „normaler“ Lehrer arbeiten zu können.

Neben Mathematik habe ich ab deren Einführung als neue Fächer in Baden-Württemberg die Fächer „Aufbaukurs Informatik“ in Klasse 7 sowie das Profulfach „IMP“ (Informatik-Mathematik-Physik) von Klasse 8 bis 10 unterrichtet, und zwar alle drei Teilbereiche. Beide Fächer dienen vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung des Computers und der Informatik für unser Leben dazu, den Schülerinnen und Schülern die manchmal vorhandene Scheu vor diesen Bereichen zu nehmen und ein eventuelles späteres Studium vorzubereiten.

Aus diesem Grund werde ich ab nächstem Schuljahr auch das Fach „Informatik“ als Wahlfach am PHG unterrichten. Das Fach umfasst die letzten beiden Jahrgangsstufen, also 4 Semester, und kann mit einer mündlichen Abiturprüfung abgeschlossen werden. Als Grundlage ist der Bildungsplan von 2004 vorgeschrieben.

Neben meiner Unterrichtstätigkeit am PHG unterrichtete ich auch noch an der Universität Tübingen, an der Hochschule Nürtingen und immer wieder an der Universität Heidelberg. Außerdem arbeite ich an einem Forschungsprojekt der Uni Tübingen mit, in dessen Rahmen am PHG bereits Unterrichtsvideos gedreht wurden, bin an der Entwicklung eines Masterstudiengangs der Uni Tübingen für „Schulmanagement und Leadership“ beteiligt und erarbeite für das Kultusministerium eine Konzeption für „Kooperatives Lernen“ mit.